Großer Verkauf.

Im Großen und Kleinen am Stohr von

William S. Weil,

Früher nur Großverkäufer,
Die nächste Thüre zum Allenhause,
Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete hat sich entschloßen und Anordnungen getroffen, bis den 1sten nächsten Januar Allentaun zu verlaßen, und um seinen großen Güterstock los zu werden, ist er zu dem Entschluß gekommen, seine Waaren im Großen so wie im Kleinen zum Verkauf anzubieten, damit Jedermann eine Gelegenheit habe, wohlfeile Güter zu kaufen. Um den großen Stock aber in so kurzer Zeit verkaufen zu können, ist er entschloßen seine Waaren an solchen Preißen anzubieten, daß Viele sich erstaunen werden, wenn sie ausfinden welche Profite sie bisher bezahlt haben. Er gibt dem Publikum die Versicherung, daß dies kein Humbug ist, und ein jeder Artikel welcher in seinem Stohr verkauft wird, wird warrantirt das zu sein, wie angegeben wird. Sein Stock besteht aus einer sehr großen Verschiedenheit, als:

Weiße baumwollene Weibsstrümpfe von 6¼ zu 25 Cents das Paar; do., braune, gemirte und schwarze, alle an von 6¼ bis 25 Cents; Ladies seidene und baumwollene Handschuhe an von 6¼ bis 25 Cents; Ladies und Kinder Mohair Mitts an von 12½ bis 50 Cents; Weiße Lawn und Linen Sacktücher an von 6¼ bis 25 Cents.

Ferner: — Eine große Auswahl Embroideries, umfaßend 5000 feine Ladies Collars, von 1 Cent bis 2 Thaler per Stück; Collars und Aermel in Setts, an 25 Cents bis $3.

Ein großer Stock von Kämmen, (Strehl) Haften, Knöpfen, Nadeln, Stecknadeln, (Spellen) Täpes, Spuhl-Nähts, von jeder Benennung.

Ebenfalls Waaren zum Gebrauch der Mannsleute, als:

Schwarze und fäncy seidene und Gingham Cravatten, seidene Sacktücher u. Halstücher von jeder Art, Hosenträger, Collars und Busen, u. s. w.

Und nun kommt die größte Gelegenheit für Ladies, für solche welche

Herrliche Jewelry

zu kaufen wünschen. Daßelbe wird an jedem Preis verkauft, gleichviel was es gekostet hat. — Daher kommt und holet und staunet über meine Preiße.

Er bietet auch zum Verkauf an, sein

Vortreffliches 4-stöckigtes backsteinernes Stohrhaus, welches er gegenwärtig benutzt, an mäßigen Bedingungen zum Verkauf an. Besitz kann bis den 1sten Januar 1860 gegeben werden.

N. B. — Im Fall daßelbe bis dahin nicht verkauft sein sollte, soll dann der erste und vierte Stock mit Basement an einen guten Lehnsmann verrentet werden.

Dankbar für bisher genoßene Unterstützung, hofft er auf eine Fortdauer derselben, bis sein großer Stock ausverkauft ist.

William S. Weil.

April 20. nqbv

Wohlfeile Herausgabe der

Literatur Gazette.

Und Familien Piktorial,
Monatlich herausgegeben von
Marie L. Hankins und Fannie Lucele,

unter der Aufsicht von Col. C. Ashton Hankins, und dieselbe wird durch die Post an Subscribenten gesandt, an nur 50 Cents des Jahrs! An Agenten (und Clubs von mehr als 10) an 30 Cents. Das Postgeld beläuft sich nur auf 6 Cents des Jahrs, wenn es Vierteljährlich im Voraus bezahlt wird. Es ist

Die Gazette die wohlfeilste Familien Zeitung in der Welt.

Die neuesten und zuverläßigsten Fäschion-Paterns, Dreß-Patterns, nützliche und ornamental Nadelarbeit-Diagrams und Embroidery-Designs befinden sich in einer jeden Nummer. Die besten Schreiber sind angestellt, und die besten Stories und viele Stiche befinden sich in derselben.

☞ Copien zum Besehen, werden postfrei gesandt nach dem Empfang eines Poststämps; aber Stämps werden nicht als Bezahlung für Subscription angenommen. Subscribenten und Agenten müßen das Bargeld, und die Namen, Postamt, Counties und Staaten leßbar einsenden.

☞ Reisende Agenten (besonders Damen) werden überall verlangt. — Agenten sind erlaubt 20 aus jeden 50 Cents Subscriptions-Geld, daß sie empfangen zurückzuhalten, und einige von ihnen machen nun so hoch als $25 die Woche Profit für sich selbst. — Postmeister und Lehrer können als Agenten handeln, an den nämlichen Bedingungen.

Personen welche Specimen-Copien von der Literatrischen Gazette erhalten, sind ersucht als Agenten zu dienen, oder dieselbe denjenigen zu zeigen die willens sind dies zu thun, und sie erhalten dafür ein Copie der Zeitung für ein Jahr, als Bezahlung für ihre Mühe zugesandt. Dies ist ein leichter Weg um für ein Jahr Subscription zu bezahlen, und die Bemühungen werden Geld in die Taschen derer bringen die es nöthig haben und werden zugleich unsere Circulation erweitern.

Anstatt 50 bis 75 Cents des Tags mit der Nadel oder mit Schulhalten zu verdienen, kann ein wackeres Frauenzimmer 10 bis 20 Subscribenten einen jeden Tag durch die Woche sammeln, und sich somit $2 bis $4 verdienen.

☞ Alle Personen welche die Circulation der Zeitung erweitern, erhalten stets ein Copie kostenfrei zugesandt.

☞ Applikanten für Agentschaften sind ersucht uns die Namen und Postamts-Addreßen von allen leitenden Personen die ihnen bekannt sind, welche wahrscheinlich unterschreiben würden, einzusenden, und ein Specimen-Copie, zur Durchsicht, wird sogleich postfrei an einen jeden derselben übersandt. Agenten finden diesen Plan sehr vortheilhaft für sich selbst, indem sie nachher mit geringerer Mühe Subscribenten erhalten.

☞ Schließe einen Extra 3 Cent Stämp ein, wenn eine geschriebene Antwort verlangt wird. — Addreßire

Marie Louisa Hankins, u. Co.
Appleton-Building, Neuyork City.
April 20, 1859. nq6M

AMERICAN CYCLOPÆDIA.

Die respektiven Unterschreiber zu diesem herrlichen Werke werden hierdurch benachrichtiget, daß der 6te Band bereits erschienen, bei uns eingetroffen ist, und daß sie denselben nun abholen können. Je mehr wir dieses Werk untersuchen, desto mehr überzeugen wir uns, daß daßelbe ein unentbehrliches und wohlfeiles ist, und daß daher noch mehr Unterschriften darauf in unserer Umgegend erlangt werden sollten. Wer noch darauf subscribiren will der spreche vor bei

Keck, Guth und Helfrich.

Juli 6, 1859.

Mahogany Veneere, vorzüglich schön, zu haben bei
J. B. Moser.

Der wohlfeile

Harte-Waaren-Stohr

In der Stadt Allentaun

Hagenbuch, Hersch und Co.

wünschen ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie ihren wohlfeilen

Eisen-Waaren- und -Ackerbau Geräthschaften-Stohr

unlängst verlegt haben, und zwar nach No. 77, West-Hamilton-Straße, zwischen die Gasthäuser der Herren Hagenbuch und George, allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und zu allen Zeiten halten werden

Ein vollständiges Assortement.

aller solcher Waaren, die in einem vollständigen und wohleingerichteten Eisen Waaren-Stohr gesucht werden. Dieselbe aber alle zu benamen dieses wäre vollkommene Thorheit, und könnte auch keinesfalls des Raumes wegen geschehen.

Ihr Assortement Waaren aber für solche die bauen wollen, ist besonders ein herrliches und wohlfeiles, und jene Claße besonders findet es zu ihrem Vortheil, bei ihnen anzurufen.

Der Mehrzahl Schreiner, Schmiede, u. s. w., ist es bereits bekannt, daß wenn man seine Interessen studirt, man bei ihnen für Waaren anrufen muß — und solche die dies noch nicht gethan haben, können sich darauf verlaßen, daß sie wohlthun von ihnen zu kaufen. Kurz, Jedermann macht sich wohlbezahlt, wenn er bei ihnen vorspricht, denn sie sind fest entschloßen sich von Niemand unterverkaufen zu laßen. In Verbindung mit diesem Stohr halten sie auch immer noch

Alle Arten Bauern-Geräthen,

als Maschinen aller Art, Drills, Pferde-Gewalten, Pferde-Rechen,

und kurz Alles was man in diesem Fach verlangen kann. Ein Etablisement dieser Art ist schon längst gewünscht worden, und dasselbe ist nun auf die rechte Weise zur Bequemlichkeit und den Interessen der Bauern etablirt, indem die Maschinen, und überhaupt alle Artikel in ihrem ganzen Stohr, gerade das sein müßen, für was sie dieselbe verkaufen.

Kommt daher Einer! Kommt Alle! Und sehet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kaufet — und thut Ihr das, so sind sie völlig überzeugt, daß Ihr es sicher zu Eurem Interesse finden werdet von ihnen zu kaufen.

Sie sind herzlich dankbar für bisher genoßene Unterstützung, und fühlen versichert, daß sie ihre Kundschaft durch gute Behandlung, billige Preiße und die Güte ihrer Artikel noch um vieles erweitern können. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

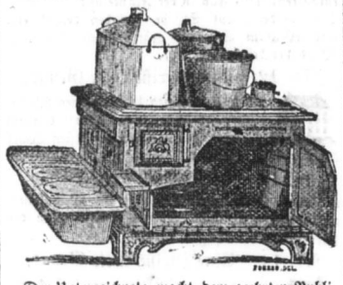
Hagenbuch, Hersch und Co.

April 13. nqbv

Die große und wohlfeile

Ofen- und Blechschmiederei,

No. 18 West-Hamilton-Straße, in Allentaun,



Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er seine Ofen- und Blechschmiederei neulich verlegt hat, und zwar gerade gegenüber von wo sie früher war, oder in das Odd-Fellow Gebäude, No. 18, der West-Hamilton-Straße in Allentaun; allwo er sein Geschäft mehr großartig als je zu betreiben gedenkt, und fortwährend an Hand halten und auf Bestellung verfertigen wird:

Globe Oefen für Holz und Kohlen; Capital Kochöfen do.; Delaware Kochöfen; Portable Range; Office-, Bärstuben- und Parlor-Oefen.

Das dazu gehörige Koch-Geschirr ist auf die dauerhafteste Weise verfertigt.

Rohr und Blechgeschirr

wird in großer Auswahl auf Hand gehalten.

Dachdecken mit Blech

wird auf die beste Art verrichtet und Dachkandeln werden immer von den besten geliefert.

Jede Art Flickarbeit wird auf die kürzeste Anzeige gethan und altes Gußeisen, Kupfer, Zinn und Blei an den höchsten Preisen im Austausch für Waaren angenommen.

Seine Preise werden in allen Hinsichten so billig sein als irgendwo sonst und dann wird noch

Fünf Prozent Abzug für Cäsch

erlaubt. Rufet daher an und urtheilet selbst, Alle die ihr etwas aus diesem Fache braucht, und ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden.

Owen R. Hoffman.

☞ Er macht hier auch zugleicher Zeit bekannt, daß Hr. Israel Yingling nicht länger als sein Agent angestellt ist, wovon man gefälligst Obacht zu nehmen beliebe.

Mai 25. nq3M

Das Adler Hotel

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete gibt dem allgemeinen Publikum hierdurch Nachricht, daß er das „Adler Hotel" in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, Pennsylvanien, ohnlängst bezogen hat, und nun bereit ist allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.

Das Adler Hotel befindet sich an dem nordwestlichen Ecke der Hamilton und der 7ten Straße, oder des Markt-Viereckes, und ist sehr bequem für Reisende und Andere eingerichtet.

Seine Betten sind alle von der ersten Güte; — Sein Tisch soll immer mit den besten Speisen die der Markt in einer jeden Jahreszeit darbietet, besetzt sein; — In seinem Bär sollen nur die besten Getränke angetroffen werden; — Und in dem Hof und Stall soll es an nichts mangeln, und dorten wird nie ein anderer als ein williger und sorgfältiger Stallknecht angestellt. Kurz, er wird durchaus nichts fehlen laßen, um sein Haus in Wirklichkeit zu einer Heimath für Reisende und andere zu machen. Rufet daher an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Für bereits genoßene Unterstützung ist er höchst dankbar, und fühlt versichert, daß wenn gute Behandlung und billige Forderungen etwas werth sind, sich seine Kundschaft, und dies sehr bald, noch um Vieles vermehren wird.

Thomas Lichtenwalter.

Allentaun, Mai 18, 1859. nqbv

Marmor-Hof!!

Alle Sorten Grabsteinen, Monumenten, Figuren, ꝛc. ꝛc. billig und kunstgerecht, bei

G. Junker,
gelernter Bildhauer aus Europa,
West-Hamilton Str., gegenüber Hagenbuch's Hotel,
Allentaun.

April 6. nq6M

Dr. Hunters'

Medizinisches Handbuch;

eine originelle und populäre Abhandlung
des
Männlichen und weiblichen Geschlechts,

Ihre Physiologie, Funktionen und Geschlechts-Unordnungen jeder Art, mit nieschendem Mittel für die schnelle Heilung von Krankheiten einer privaten und empfindlichen Art, die die Gesetze der Natur betreffen.

Preis Fünfundzwanzig Cents.

Der Verfasser des obigen Buches, ist ein graduirter Arzt, und da er ein viertel Jahrhundert dem Studium und der Behandlung von Syphilis, und gleichen Krankheiten ausgewidmet hat, der ist in dem Besitz von sehr unschätzbaren Kenntnißen in Betreff desselben und im Stande in einem Bude Bequem Kompaß, das ächte Quintessenz der medizinischen Wissenschaft auf diesem wichtigen Gegenstand zu beschränken; als der Erfolg der Erfahrung einiger der berühmtesten Aerzte Europas und Amerikas wird genau beriesen in seiner eigenen höchst fingrieichen Praxis, in der Behandlung von geheimen Krankheiten, in vielen Tausenden von Fällen in der City von Philadelphia, allein.

Zeugniß vom Professor Obstetrics, im Penn. College, Philadelphia. „Dr. Hunter's Medizinisches Manual." — Der Autor dieses Werkes, ungleich der Mehrheit von denjenigen, welche bekannt machen, daß sie die Krankheiten heilen, worüber er es handelt, ist ein Graduat von einem der besten Collegien in den Ver. Staaten. Es macht mir Vergnügen, ihn den unglücklichen zu empfehlen, oder den Opfern schlechter Praxis, als einen nützlichen und erfahrenen Praktikanten, in dessen Ehre und Rechtlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Joseph Longshore, M. D.

Von A. Woodward, M. D., von der Penn. Universität, Philadelphia. Es macht mir Vergnügen mein Zeugniß beizufügen über die persönlichen Fähigkeiten des Autors vom „Medizinischen Manual." Zahlreiche Fälle von Krankheiten der Zeugungsorgane, einige davon von langer Dauer, sind unter meine Notiz gekommen, in welchem seine Kunst sich bewies, in der Wiederherstellung zu vollständiger Gesundheit, in einigen Fällen, wo der Patient als unheilbar erklärt worden war. In der Behandlung von Saamenschwächen, oder Unordnung der Funktionen, erzeugt durch Selbstbefleckung, oder Erguß von Saamen, kenne ich keinen Weisern in diesem Fache. Ich bin seit länger als 20 Jahren bekannt gewesen mit dem Autor, und erachte es nicht mehr als billig, gegen ihn sowohl, als eine Gutthat für die unglücklichen Opfer unordentlicher Verdorbenheit, ihn zu empfehlen als Einen, in dessen professionelle Kunst und Redlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Alfred Woodward, M. D.

Ein Exemplar in einem sichern Umschlag gepackt, wird postfrei versendet nach Empfang von 25 Cents, oder 6 Exemplare für $1. Man adressire an Tyson und Co., Verleger, No. 197, Philadelphia.

Buchhändler, Subscriptionssammler und Buch Agenten werden auf liberale Bedingungen versehen.

Dr. Hunter wird $50 verwirken, wenner sich Olen sollte, irgend einen Fall von geheimen Krankheiten, wenn er noch so lange gestanden, zu kuriren. Beide Geschlechter werden eingeladen an seinen Privat-Zuhen anzurufen, 44, Nord Ecke der Fünfte Straße, Philadelphia, ohne daß sie von anderen Patienten gesehen werden. Fremde und andere die unglücklich in der Auswahl eines Arztes gewesen, werden eingeladen anzurufen.

Schwäche durch einen unbeschränkten Genuß der Leidenschaften, durch eine übermäßige Selbstbefleckung, sind die Uebel von großer Sahl. Frühzeitige Schwäche, unwillkürliche Saamenergüsse, Abnahme der Organen, Gedächtnißschwäche, eine Abneigung der weiblichen Gesellschaft, allgemeine Debilität, oder Constitutionelle Unordnung, sind die gewiße Folgen. Wenn notwendig suche mit Vorsicht bei dem Doktor um Rath; er bietet eine vollständige Kur an.

Leset und bestimmt wird. Das Publikum wird wohl thun sich zu besinnen, ehe es seine Gesundheit und Glückseligkeit, und in manchen Fällen seine Leben in den Handen unerfahrener Aerzte in dieser Klaße von Krankheiten, überlaßen. Es ist gewiß unnöthig, daß ein Mann alle die Krankheiten, wozu der Mensch Erbe ist, verstehen kann. Ein jeder angesehener Arzt, hat seinen besonderen Zweig, worin er mehr glücklich als Andere seiner Profession ist, und dazu thut er seine Zeit und sein Studium am meisten widmen.

Jahre der Praxis allein dem Studium und den Krankheiten der Geschlechtsorganen gewidmet, nebst Geschwüren auf dem Körper, der Gurgel, der Nase, oder Beine, Kopfs oder Knochenschmerzen, merkurischer Rheumatismus, Strictures, Blasensteine, Unregelmäßigkeiten, Krankheiten die von zugendlichen Uebertriebenheiten entspringen, oder Unreinigkeiten des Blutes, wodurch die Constitution verdorben worden ist, setzen den Doktor in Stande, allem Denjenigen eine schleunige Linderung anzubieten, die sich dem Doktor seiner Behandlung unterwerfen mögen.

Medizin wird nach irgend einem Theile der Ver. Staaten versendet. Preis Zehn Thaler das Packet.

Zu verkaufen. Dr. Dickinsons berühmte magnetoelektrische Maschina. Keine Säure oder sonstiges Ingredient wird gebraucht, da alle deßen Kraft von einem permanenten Magnet erhalten wird. Keine Familie sollte ohne eine sein. Preis nur $10.

Sept. 8. 1858. nq13

Hammonton Ländereien

Neu-England Settlement.

Ungewöhliche Gelegenheit.

An alle die Baueren zu haben wünschen,

In einem gesunden Platze, fünfundzwanzig Meilen von Philadelphia, an der Camden und Auburn Riegelbahn New-Jersey. Ein altes Grundeigenthum ist seit kurzem zum Verkauf eröffnet, und die erste Vertheilung von 10,000 Acker, ist in Baueren von zwanzig Acker und darüber vertheilt worden. Das Land ist von der besten Qualität für die Erzeugung von Obst, Frucht, ꝛc. Der Preis ist 15 bis 20 Thaler der Acker, zehnjährig in leichten vierteljährlichen Zahlungstermmen, innerhalb einem Zeitraum von vier Jahren, mit Interessen. Die Bedingungen sind leicht gemacht worden, um die schnelle Sämahme des Landes zu sichern, um ein jeder fleißiger Mann in den Stand zu setzen eine Bauerei zu kaufen. Es wird seit vielgeverbessert durch gute Straßen, und einige der besten wölker Neu-Englands und den mittleren Staaten errichten große Verbesserungen darauf. Es ist der Schauplatz der größten Verbesserung außerhalb Philadelphia. Hundertundzwanzig Häuser sind in vier Monaten erstellen worden. Praktische Bauern und Geschäftsleute von der Länge und Breite der Union siedeln sich hier an. Es ist ein wichtiger Geschäftsplatz, indem es inmitten einem großen Markte ist. — Ein jeder Artikel der auf diesem Land gezogen wird, findet einen schnellen Verkauf. Das Wäßer ist vorzüglich, und man weiß nichts von Fieber.

Das Land ist sandig oder Lehmartig, mit einem Lehmboden und behalter für Dünger. Es ist frei von Steinen und kann leicht bearbeitet werden. Es ist reichhaltig an Phosphaten, und ein Solches ist die Ergiebigkeit, daß die Erndten, die beides auf diesem Land und auf dem großen Umfang welcher daraufhin, erzeugt werden, daß man finden wird, daß es nirgends übertroffen wird, in der Erzeugung von Artikeln die am meißen zu deßen Markt geeignet sind.

Dem Leser mag es wohl Verwundert sein daß die früheßten und besten Obstbäume und Vegetabilien von Neu-Jersey kommen, die jährlich verkauft werden, zu dem Betrag von Millionen von Thalern. Das Land, wo dieses ist erreichbar und jede Weise für fruchtbarmachende Gegenstände, und hat einen hinlänglichen Vorrath jeder Qualität zusammengemischter Dünger.

Bauholz und Baumaterial kann man auf der Stelle bekommen, an einem wohlfeilen Preis, von den Mühlen. Andere Mühlen werden bald erst eröffnet, und Backsteinbrennereien werden auf dem Land errichtet. Eine Person kann eine Frau Wohnhäute für ein hundert Thaler, für gegenwärtigen Gebrauch aufstellen. Dieses ist, zufolge der großen Anwanderung der beste Weg, den man einzuschlagen hat, um anfänglich einen Platz zu bekommen, worin man wohnen kann. Schreiner und Maurmeister sind auf Hand, um Häuser unter den besten Bedingungen aufzustellen.

Der Einwanderer hat viele Vorzüge indem er sich hier ansiedelt. Er ist innerhalb einer Stunden Zeit zwischen den Hauptstädten der mittleren Staaten und Neu-England; er ist in der Nähe seiner alten Freunden und Mitgenoßen; er ist in einer bewohnten Landschaft wo jede Verbesserung und Annehmlichkeit der Gesellsation vorhanden ist; er ist in einem gesunden Platz, und steht nicht in Gefahr den größten Theil seiner Familie und seine eigene Gesundheit zu verlieren, durch jene tödtlichen Fiebern, die die Gräber so vieler Millionen der ungeüblichen und gelunden Theil der Menschheit bereiten, in weitentfernten Regionen, weit von ihrer Heimath und Freunde. Nebendem befindet sich hier ein mildes Klima und ein offener Winter.

Es gehen drei Trains regelmäßig nach Philadelphia, und an allen Zeiten die das Land verbeßern, gibt die Riegelbahn Compagnie ein reies Fuhr.

Der Leser wird auf ein Mal mit den Vorzügen die sich hier zeigen, überrascht sein, und sich fragen warum das Eigenthum nicht zuvor aufgenommen wurde. Die Ursache ist, es war nie zuvor im Markt gewesen; und wenn diese Behauptungen nicht richtig wären, so würde Niemand eingeladen sein, das Land, ehe sie kauften, zu examiniren. Es wird erwartet daß ein jeder dieses thun wird. Sie werden das Land in einem Kultuzzustande sehen; sie werden Leute, ohne Zweifel von ihrer eigenen Nachbarschaft antreffen; sie werden die Verbesserungen sehen, und können ihr Urtheil von der Einwanderschaft fällen. Man solte vorbereitet sein zu kaufen, wenn man hingeht, indem Viele sich ansiedeln, und Ansiedelungen werden nicht zurück behalten, wenn Käufer da sind.

Der Hammonton Farmer, eine monatliche literarische und ackerbauliche Zeitung, die eine volle Beschreibung von Hammonton enthält, wird zu jedem Nachfragenden geschickt, und kann zu 25 Cents das Jahr erhalten werden.

Ein unbestreitbares Recht und Warranter-Deeds werden ihr ohne irgend eine Last, wenn der Kaufspreis bezahlt wird, gegeben.

Route nach dem Land: — Man verläßt die Wine Straßen Wharft, Philadelphia, für Hammonton bei Riegelbahn um 7½ Uhr Vormittags und 3 Nachmittags. Wenn da angelangt, frage für Hrn. Byrnes. Kost und Logis-Bequemlichkeiten werden angetroffen werden. Briefe können an S. W. Conklin, 302 Süd-Front Straße, unterhalb der Walnut, Philad'a., addressirt werden. Karten und Auskunft werden bereitwillig gegeben.

Sept. 8, 1858. nq13

Neu-York

Verlegung.

W. W. Selfridge,
bei
Conover und Labagh,
Importers und Händler in
Grozeries.

Da sie ihr Waarenlager von No. 56 Front Straße nach

No. 445 Broad Straße, unterhalb Wall,

verlegt haben, bieten sie nun daselbst zum Verkauf an, ein auserlesenes Assortement von

Thee,	Kaffee,	Zucker,
Molasses,	Syrup,	Gewürze,
Tabak,	u. s. w.,	u. s. w.

Neu-York, Mai 4, 1859. nqbv

Joel Y. Schultz's

Indigo-Blau,

Ist beim Großen und Kleinen, ganz wohlfeil zu haben in dem Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

Allentown

Cabinet-Waarenlager

Price und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen daß sie umlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preißen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Landtreß bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 29 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venitian Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18, 1858 nqlJ

Ein neuer und wohlfeiler

Kleider Stohr,

In der Stadt Allentaun.

Neligh und Breinig,

letzthin von der Firma von „Breinig, Neligh und Breinig," bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie mit einander in Gesellschaft getretten sind, und soeben einen

Neuen Kleider-Stohr

errichtet haben, und zwar in No. 3 von Wilson's Gebäuden, auf der südlichen Seite der Hamilton-Straße, und zwar eine ganz kurze Strecke oberhalb der Reformirten Kirche — allwo sie verbleiben werden bis sie ihr neues Gebäude errichtet haben, welches geschehen wird sobald als es sich thun läßt, — und allwo sie einen ganz neuen und

Herrlichen Stock Güter,

von den neuesten Styles, schicklich für die Jahrszeit eingelegt haben — welcher Stock nun unter ihrer eigenen Aufsicht in alle Arten Kleidungs-Stücke, als

Röcke, Hosen, Westen, Wämsen, u. s. w.

von den Feinsten bis hinunter zu den Gröbsten durch die besten Arbeiter, aufgearbeitet werden. Ihr aufgemachter Stock fertiger Kleider ist wirklich schon ein herrlicher, und wird an Güte sicher nirgendwo übertroffen. Indem sie beide praktische Schneider sind, schon lange dieses Geschäft betrieben haben, und daßelbe daher gründlich verstehen, so können sie für einen jeden Artikel den sie verkaufen gutsprechen. Und solche Artikel die besonders bestellt werden, müßen den Kunden auch aufs beste paßen, so viel so, daß sie sich in dieser Hinsicht von keinem andern Etablisement übertreffen laßen werden. Ferner halten sie zum Verkauf

Hemden, Unterhosen, Hemdekragen, Gravats, Strümpfe,

und kurz alles was zu einem vollständigen Kleiderstohr gehört. Alle ihre Preise sind sehr billig, und man kann sich strenge darauf verlaßen, daß sie sich von keinem andern Etablisement in dieser Stadt unterverkaufen laßen werden — und sie fühlen versichert daß sie etwas wohlfeiler verkaufen können als die andern, denn als praktische Schneider werden sie selbst nach der Scheere und Nadel greifen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und sie werden sich stets bemühen sich dieselbe fernerhin, so wie eine Vermehrung, durch billige Preiße, gute und fäschionable Artikel, und gute Behandlung, zu verdienen, wofür sie auch allezeit herzlich dankbar fühlen werden.

John Neligh.
John L. Breinig.

Allentaun, März 16. nqbv

Bauern sehet hier!

Der Unterzeichnete gibt hierdurch Nachricht, daß er den ganzen großen Stock von Ackerbau-Maschinen, des Hrn. Thomas S. Schweitzer, welcher die Verfertigung dieser Artikel aufgegeben, käuflich an sich gebracht hat, und gedachte Maschinen von 20 bis 25 Percent Nachlaß, von dem gewöhnlichen Preis, wieder absetzen wird. Er hat nämlich:

Eine Anzahl 4 und 2 Pferde Dreschmaschinen; Gewalt Welschkorn-Schäler; Gewalt Stroh-Bänke; Pferde Gewalten, u. s. w., u. s. w.

Alle die obigen Maschinen sind in der besten Ordnung. Man rufe an, an No. 122. West-Hamilton Straße in Allentaun bei

Simon Schweitzer.

Juni 8. nqbv

Makrelen! Makrelen!

Die Unterzeichneten haben gegenwärtig eine große Quantität herrlicher Makrelen, No. 1, 2, und 3, in halben und viertel Bärrels, auf Hand, welche sie an den niedrigsten Preißen verkaufen.

E. Fenstermacher und Sohn.

Allentaun Mai 25. nqbv

Moser's Apotheke.

Pfostenbohren, Sägmühlsägen, Hand-Rück-, und Butschersägen von der besten Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Frische Gartensämereien

von D. Landreth, einer der besten Sämereien Pflanzer in Amerika, zu haben bei

J. B. Moser.

Sandseife und Rosensalbe zur Heilung aufgerissener Hände, zu haben bei

J. B. Moser.

Unfehlbares Mittel zur Heilung erfroner Füße, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Jan. 26. na—

Dr. J. Meckley

Bietet dem Publikum seine Dienste an als Arzt, Wundarzt, und Geburtshelfer. Seine Offis ist No. 72, Nord 7te Straße, in Allentaun. nqbv

---

Das berühmte

Kleider-Emporium.

Keck und Newhard,

No. 35 Ost Hamilton Straße, Allentaun,
Ist der wohlfeilste und faschionabelste Kleider-Stohr.
Ein Frischer Vorrath und große Auswahl von Kleidung und Gütern, paßend für die jetzige Jahrzeit.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie den größten und schönsten Stock von Frühlings- und Sommer-Kleidung, für Männer und Knaben haben, bestehend aus jeder Art neuer Waaren, ausgewählt mit der größten Sorgfalt und aufgemacht nach dem neuesten Styl und Geschmack der Mode, und garantirt sich zu erweisen als das für was sie verkauft werden.

In dem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Feine schwarze und blaue Neumodige Dreß- und Frack-Röcke, verfertigt nach der neuesten Mode, aus französischen und englischen Tüchern, Neumodige Geschäfts-Röcke, von schwarzen, blauen, grünen und oliven Tüchern, und einfachen und figurirtem Cassimere. Leinene, Gingham und baumwollene Röcke von jeder Art. Doppelt- und einbrüstige Westen in endloser Verschiedenheit, von einfachen und fancy Seiden, Satin, Cassimereres, Italienischen Tüchern, Cashmeretten und Marseillen. Feine schwarze Doeskin und fancy Hosen, einfache, hellfarbige Cassimere Hosen, Herb-Moden.

Ebenfalls, ein volles Assortement von weißen und figurirten Hemden, Hemdekragen, Hemdebusen, Halstüchern, Cravats Schnupftüchern, Hosenträgern, Handschuhen, Strümpfwaaren und Regenschirmen.

Soeben erhalten, ein großes Assortement von schwarzen und fanzo Tüchern, Sommer-Rockzeugen, schwarzen Doeskin und fancy Cassimeres, französischer Leinwand; und eine große Verschiedenheit von neuen und modigen Waaren für Hosen und Westen, welche auf Bestellung aufgemacht werden auf die billigsten Bedingungen.

Alle Artikel werden verfertigt unter der Aufsicht der Unterzeichneten, und man kann sich darauf verlaßen, daß sie alle recht sind.

Die Unterzeichneten hoffen, durch genaue Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und ihr Bestreben, ihre Kunden zu befriedigen, eine Fortdauer der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Charles Keck.
Joseph F. Newhard.

April 6. nqbv

Freiligrath's Werke,

in 50 Wochenlieferungen zu 15 Cents oder in 6 Bänden zu $1.25,
mit einem
Gewinn-Antheil für das Publikum
von
$3000, $10,000, oder $15,000,
und zwar
$2000, $4000 oder $6000 für einen Abonnenten; $500 oder $1000 für einen Agenten; und $2500, $5000 oder $8000 zur Gründung eines deutschen Hospitals in New-York.

Noch nie ist, weder hier noch in Europa, ein literarisches Unternehmen dem Publikum unter so annehmbaren Bedingungen geboten worden, wie hier die Werke des größten jetzt lebenden deutschen Dichters. Wer Freiligrath's Werke bestellt, schafft nicht allein um die geringe Ausgabe von 15 Cents per Woche oder $1 25 alle zwei Monate, ein gediegenes Werk an, welches für ihn und seine Familie bleibenden Werth hat, sondern er hat noch gleichzeitig die Chance, ein namhaftes baares Capital zu erwerben, und trägt endlich noch zur Gründung eines deutschen Instituts bei, welches nicht allein für die in New-York lebenden ärmeren Deutschen, sondern auch für die Tausende deutscher Einwanderer, welche hier landen, von den segensreichsten Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien-Vertheilungen hat das in Rede stehende Unternehmen Nichts gemein. — Es handelt sich hier nicht um die Vertheilung von Goldfedern, Lithographien u. s. w., sondern um ein bedeutendes baares Capital, welches, in eine Hand kommend, den Wohlstand einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern das Ganze muß bis zum 1. August 1859 entschieden sein, und endlich ist Alles in die Hände der Abonnenten selbst gelegt und der öffentlichen Controlle anheimgegeben.

Am 15. Mai 1858 hat die Herausgabe in Wochenlieferungen begonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in Bänden erschienen. Jede Wochenlieferung kostet 15 Cents, jeder Band $1.25. Schön gebundene Exemplare kosten 25 Cents mehr per Band. Das bereits Erschienene wird sofort und die Fortsetzung immer bei Erscheinen geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk.

Ausführliche Anzeigen sind bei allen Agenten zu haben. Solide Männer, welche in Orten, wo noch kein Agent ist, die Agentur übernehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden.

Friedrich Gerhard.
(Post-Box 4001.)

August 18. 1858. nqlJ

Große Bargains

für Frühling und Sommer!

Trorell und Metzger.

Südost-Ecke der Hamilton und sechsten Straße in Allentaun,

sind jetzt auf's allerbeste vorbereitet, alle recht zu bedienen, die sich ihnen ansprechen. Wir sind soeben von Philadelphia zurückgekommen mit einem frischen Vorrath von Gütern, die wir überzeugt sind mit denen von irgend einem andern Etablißment in der Stadt competiren können. Wir verkaufen an den niedersten Baargeld-Preisen und können niedriger verkaufen als alle andern, weil wir alles zu Coschpreisen einkaufen.

Fertige Kleider

haben wir eine herrliche Auswahl auf Hand, die wir zu sehr billigen Preisen für Baar verkaufen. Unser Stock besteht aus Fracks, Dreß-, Geschäfts-, und Ueber-Röcken von allen Art n; Seide-Velvet, Seidene und alle andern Arten Westen; Hosen von je